

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Wegweiser

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

April / Mai 2022

N° 9



Einladung zum Tauffest | S. 3

Rückblick zur Konfirmandenrüstzeit und zum Weltgebetstag | S. 8

Kinderkreise stellen sich vor | S. 22

Aufbruch und Durchbruch

von Gemeindepädagogin Angela Modes

Ich frage mich gerade, wie es Ihnen im Moment geht. Es ist Mitte März und eigentlich freuen wir uns alle auf den Frühling, auf bunte Farbtupfer im Garten und in der Natur. Die Sonne scheint, auch die ersten Frühlingsblüher schauen aus der Erde hervor. Aber es will trotzdem keine so richtige Freude aufkommen. Überall, wo ich mit Menschen im Gespräch bin, heißt es, wie wird der Krieg ausgehen und in welche Situation geraten wir hier dadurch noch? Keiner kann diese Fragen beantworten.

Heute Morgen im Konvent kam auch die Frage, wann und wie können Gemeindekreise wieder starten, können wir als Gemeinde wieder Gemeinschaft erleben? All diese Fragen, Sorgen und auch Ängste führen letztendlich dazu, dass wir uns alle in einer Starre befinden.

Von wegen Aufbruch in den Frühling. Es ist, als ob wir noch auf ein Signal warten: *„Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“ (Joh. 20,18)*

Da muss doch tatsächlich jemand gerannt kommen und uns die erlösende Nachricht bringen. Den Jüngern ging es echt mies, als man Jesus gefangen genommen, zum Tode verurteilt und ans Kreuz geschlagen hatte. Schockstarre. Keiner wusste mehr, wie es weitergehen sollte. Was würde denn noch alles auf sie zukommen? Niemand konnte ihre Fragen beantworten. Und so haben sie sich zurückgezogen, sich in ihren Häusern eingekerkelt. Von Gemeinschaft und einem fröhlichen Miteinander keine Spur. Geduckt und abwartend und im Stillen auf das erlösende Signal, die erlösende Nachricht wartend.

Vielleicht geht es Ihnen wie mir. Wenn ich so über die Geschichte nachdenke, werden mir viele Parallelen bewusst.

Maria ist genauso verstört wie alle anderen. Ihr Glaube ist erschüttert und aus dem gemeindlichen Rhythmus herausgebracht. Aber sie zieht sich nicht zurück, sondern macht sich auf zum Grab. Vielleicht kann sie doch noch etwas tun. Ich glaube, tief in ihr ist eine Hoffnung verwurzelt, dass mit Jesus doch nicht alles aus ist. Und genau diese Hoffnung bricht sich Bahn, als sie angesprochen wird, als sie erlebt – **Jesus ist da!** All das Schwere, was sie in den letzten Tagen durchgemacht haben, wird überstrahlt von der Begegnung mit dem Auferstandenen.

Jetzt gibt es kein Halten mehr. Das müssen alle erfahren.

Ja, wir alle müssen es erfahren – Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt.

Das Leben ist zurück.

Das ist die Osterbotschaft, nicht alt und verstaubt, sondern aktuell und immer wieder herbeigeseht.

Weil es in unserem Leben eben immer wieder Situationen gibt, die uns den Boden unter den Füßen wegziehen. Wir warten tief in uns drin auf diese erlösende Nachricht. Und wir können neu starten, können uns aufmachen, um anderen zu begegnen, um miteinander zu singen, beten und lachen. Wir dürfen Jesus begegnen und erleben, dass er uns aus der Starre momentaner Situationen herausholt.

Die Botschaft ist ganz einfach: Macht euch auf und durchbrecht starre Formen. Lasst euch von Jesus mit Leben füllen. Dieses Signal können wir doch gar nicht überhören, oder? Lassen wir uns doch gegenseitig daran teilhaben.

Informationen

Herzliche Einladung zum diesjährigen Tauffest

Sie wollen sich oder Ihre Kinder taufen lassen? Sie können Ihre Taufe an fast allen Sonntagen in unseren drei Kirchen in Lauterbach oder Zöblitz feiern oder im Rahmen unseres Tauffestes am Sonnabend, den 25. Juni in der Stadtkirche Zöblitz.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Rohloff, unseren Gemeindepädagogen Angela Modes und Daniel Wendrock und natürlich in den Pfarrämtern Zöblitz und Lauterbach. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen

Kirchenputz in der Heilandskirche

Am 07. Mai 2022 soll der jährliche Kirchenputz in der Heilandskirche Lauterbach stattfinden. Dazu werden eure helfenden Hände gebraucht. Wir beginnen ab 8.00 Uhr und schließen mit einem kleinen Mittagsimbiss. Bitte bringt eure Putzutensilien und Eimer mit.

Grabsteinprüfung auf dem Friedhof Lauterbach

Die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf dem Friedhof Lauterbach findet am Donnerstag, 12. Mai 2022, 16.30 Uhr durch die Friedhofsverwaltung statt. Interessierte können gern daran teilnehmen.

Feier der Jubel-Konfirmation

In diesem Jahr laden wir alle Jubel-Konfirmanden zur feierlichen Jubelkonfirmation am 22. Mai in Zöblitz und am 12. Juni in Lauterbach ein. Eine persönliche Einladung dafür erhaltet ihr in den nächsten Wochen.

Da 2020 und 2021 die Jubelkonfirmationen leider ausfallen mussten, gibt es die Möglichkeit, diese auf Wunsch in diesem Jahr nachzuholen. Dafür versenden wir allerdings keine Einladungen und bitten um eine Anmeldung im Pfarramt.

Neue Mitarbeiterin im Pfarramt

Mein Name ist Constance Lehmann. Ich komme aus Olbernhau, bin verheiratet mit Frank und habe eine Tochter sowie eine Enkelin, die ich gerne in den Ferien betreue. Am 03. März habe ich meine Mitarbeit im Pfarramt Zöblitz begonnen und bemühe mich nun um Einarbeitung in die speziellen Aufgaben. Zuletzt war ich viele Jahre als Arztsekretärin tätig. Es freut mich sehr, wieder berufstätig sein zu können, da ich mich für den endgültigen Ruhestand zu jung fühle. Künftig werde ich immer am Donnerstagnachmittag in Zöblitz u. a. für die Vorbereitung des „Wegweisers“, Bekanntmachungen und Ihre Anliegen da sein. Ich freue mich auf neue Aufgaben und Begegnungen und möchte gern ein wenig dabei helfen das Gemeindeleben zu gestalten.



Anstellung von Stefan Macher in der Gemeinde und beim CVJM Lichtblick



Seit März dieses Jahres ist Stefan Macher nun zu 20% in der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach angestellt. Er wird 8h pro Woche die anderen Mitarbeiter bei Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sowie bei Beantragung von Fördermitteln unterstützen und einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit wie auch die Termin- und Dienstplanung der Gottesdienste übernehmen.

Gleichzeitig gibt es auch Änderungen bei der Anstellung für Gemeindeaufbau für die Kirchengemeinde Lauterbach, für die Stefan Macher nun schon seit 4 Jahren angestellt ist. Da es trotz Pandemie eine Vielzahl an Aufgaben gibt und auch das neue Begegnungszentrum viele neue Möglichkeiten aber auch damit verbundene Arbeit mit sich bringt, ist es an der Zeit, die Anstellung für Gemeindeaufbau von 50% (20h pro Woche) auf 75% (30h pro Woche) zu erhöhen.

Die Spenden-Anstellung wird zukünftig nicht mehr beim CVJM Strobel-Mühle

angegliedert sein, sondern direkt beim CVJM Lichtblick. Dafür wurde nun ein Ausschuss des CVJM Lichtblick gebildet - nämlich der „Ausschuss zur Leitung der Anstellung für Gemeindeaufbau“. Zum Vorsitzenden des Ausschusses und Ansprechpartner wurde Johannes Glöckner gewählt.

Bei der Realisierung dieser Anstellung sind wir natürlich weiterhin auf euer Gebet und auf regelmäßige Spenden angewiesen. Wir würden euch deshalb bitten, mal zu überlegen, wen man anfragen könnte, die Anstellung mit einer (vielleicht sogar regelmäßigen) Spende zu unterstützen.

Bei Fragen oder Hinweisen könnt ihr euch gern an Johannes Glöckner (015203652500) oder Stefan Macher (01629617380) wenden.

Im Namen der Kirchengemeinde und des CVJM Lichtblick bedanken wir uns ganz herzlich für eure Unterstützung!

Spendenkonto:

Name: CVJM Lichtblick e.V.

IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94

BIC: WLADED1STB

Bank: Erzgebirgssparkasse

Verwendungszweck:

Spende Anstellung Gemeindeaufbau

Stefan Macher

Gemeinderüstzeit

Herzliche Einladung zu unserer Gemeinderüstzeit vom 06. bis zum 08. Mai 2022 im Rüstzeithaus Rehgarten, Röhrsdorf/Chemnitz. Bitte halten Sie sich den Termin frei. Die Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie auf der letzten Seite.



Erste Arbeitseinsätze im Turm

Am 26. Februar und 19. März halfen viele Freiwillige im Zöblitzer Kirchturm bei zwei Arbeitseinsätzen mit. Neben der Beräumung der 1. Turmetage wurden auch Bretter und einige Holzteile entfernt. Außerdem wurde ein ganzer Container mit Schutt gefüllt, der sich zwischen Sakristeidecke und einem Turmfußboden befand. Hintergrund für diese Aktion war die Vorbereitung für die Besichtigung von Bauingenieur Herrn Prof. Kempe und dem Holzschadensgutachter Herrn Arnswald am 04. März bzw. einer noch ausstehenden Besichtigung, um schadhafte Stellen im Holzgebälk ausfindig zu machen. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an alle Helfer! Vor allem vielen Dank an Michael Löschner, Erika Ullmann und Jürgen Wagner für die Planung und Durchführung.



Arbeitseinsatz am 26. Februar: Beräumung der 1. Turmetage.



Bauingenieur Herr Prof. Kempe und Holzschadensgutachter Herr Arnswald mit zwei Assistentinnen am 04. März im Kirchturm.



Arbeitseinsatz am 19. März: Es wurden ungefähr 30 Eimer voller Schutt entfernt. Im Anschluss gabs eine Stärkung bei Bier und Brot.





Öffentliche Sitzung des Glocken-Turm-Ausschusses

Herzliche Einladung zur ersten Sitzung des Glocken-Turm-Ausschusses am 05. April 2022, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Zöblitz. Jeder ist herzlich eingeladen, um sich über das geplante Vorhaben und den aktuellen Stand im Kirchturm zu informieren. Außerdem werden noch Mitstreiter für den Ausschuss gesucht. Bitte beachten Sie noch mögliche Aushänge für weitere Informationen.

Jugendchor-Freizeit in Rumänien 2022

Vom 18. bis 28.07.2022 in der Kirchenburg Meschen in Rumänien. Auch in diesem Jahr soll es eine Jugendchorfreizeit geben. Wir wollen gemeinsam singen, über Gott und die Welt reden, Ausflüge machen, das Land kennenlernen und die Gemeinschaft genießen.

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.heilandskirchgemeinde.de



Sommercafé Zöblitz

Wie bereits letztes Jahr in einem Wegweiser angekündigt, soll in Zöblitz ein regelmäßiges Sommercafé über die Sommermonate angeboten werden. Das Café soll als Anlaufstelle für Zöblitzer und Gäste aller Generationen offenstehen, den Ort beleben und Gespräche über „Gott und die Welt“ ermöglichen. Das ganze Projekt soll ehrenamtlich und auf Spendenbasis laufen. Die Spenden kommen dabei unserer Gemeinde (z.B. Kinder- & Jugendarbeit) zugute.

Dafür suchen wir noch freiwillige Helfer, die entweder bei der Organisation mithelfen, der einen Kuchen backen wollen, die es sich vorstellen können, das Café zu mit betreuen.

Weitere Informationen gibt es bei Pfarrer Wolfram Rohloff, im Pfarramt oder bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Falls Sie gerne mithelfen möchten, dann können sie sich auch unter gemeindebrief@heilandskirchgemeinde.de melden.



Fernseh-Gottesdienste im MEF

Auch weiterhin werden Fernseh-Gottesdienste im MEF sonntags 10.00 Uhr und 18.30 Uhr sowie online angeboten. Wir hoffen, dass wir genug Spenden bekommen, um die Gottesdienste weiterhin wöchentlich ausstrahlen zu können. Wer das Projekt mit unterstützen möchte, kann gern dafür beten und vielleicht auch etwas dafür spenden:

Spendenkonto:

CVJM Lichtblick e.V.

IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94

Erzgebirgssparkasse

Verwendungszweck: TV-Gottesdienst

Einladungen

Konzerte in der Stadtkirche Zöblitz

Orgelkonzert mit Anne Viehweger zum Gedenken an Dr. Wolfram Böhme

Sonntag, 24. April 2022 um 16.00 Uhr

Veranstaltet von der Dr. Wolfram-Böhme-Stiftung

Konzert für Violine, Trompete und Orgel

Violine – Lilly Koppatsch, Trompete – Stefan Leitner, Orgel – Elisabeth Rohloff

Sonntag, 15. Mai 2022 um 16.00 Uhr

Lichtblick-Gottesdienste



Lichtblick
Gottesdienst

anschließend
**Mittags-
Imbiss**

mit Spenden-
sammlung für die
Jugendwoche

ausgestaltet
von der JG

und
Kinderkirche

übernächster
Termin:
22. Mai

03.04.
10.30 Uhr

im BZ Lichtblick
Niederlauterstein

CVJM Lichtblick Heilandskirchgemeinde

Sommernachtstanz



**SOMMER
NACHTS**

Tanz

16.07.
20.00 Uhr

Karten gib's nur im Vorverkauf bis zum 10.07.
unter www.cvjm-lichtblick.de oder 0162/9617380

CVJM Lichtblick Begegnungszentrum Niederlauterstein

Veranstaltungen der Schwester-Kirchgemeinden Marienberg–Satzung und Kühnhaide–Poberschau

Hope-Gottesdienst in Marienberg

Am 22. Mai um 10.00 Uhr mit Jugendwart Tobias Seidel und Musik von Sarah Könsch und Philipp Riedel.

Rückblicke

Konfirmandenrüstzeit 2022

Vom 12. bis 16. Februar waren 44 Konfirmanden und 18 Mitarbeiter zusammen auf dem Schwarzenshof in Rudolstadt. Sie durften dort eine wunderbare Gemeinschaft erleben, Gottes Wort hören und dazu fröhlich singen und beten.



Weltgebetstag 2022

Am 04. März fand der diesjährige Weltgebetstag der Frauen statt, den ich zusammen mit meiner Partnerin in Niederlauterstein besuchte. Ich war schon in den vergangenen Jahren öfters dabei.

Jedes Jahr wird ein anderes Land in den Fokus gerückt und man erfährt viel Wissenswertes über dieses Land und bekommt einen Einblick in die spezifischen Sorgen, Nöte und Hoffnungen der Frauen dort vor Ort. Auch wenn dieser Tag

eigentlich den Frauen gewidmet ist, kann ich auch als Mann ihre Gefühle und Erfahrungen nachvollziehen. Daraus entwickelt sich an diesem Abend ein besonderes Gemeinschaftsgefühl zu den Frauen des jeweiligen Landes.

Zusammen mit den Anwesenden und allen die zur gleichen Zeit ebenfalls den Weltgebetstag begehen, bringt man die Gebetsanliegen der Frauen zu Gott und bittet ihn um seinen Segen. Aber es gibt

auch noch einen zweiten Grund, warum ich meine Frau gerne zu diesem Tag begleite: und das sind die typischen regionalen Gerichte, die es dann zu probieren gilt. Die Geschmacksvielfalt der Gerichte, welche sich aus den verschiedenen Gewürzen und den verwendeten Zutaten ergibt, lasse ich mir dann genüsslich auf der Zunge zergehen.

Das Besondere am diesjährigen Weltgebetstag war, dass wir ihn in dem neu geschaffenen Begegnungszentrum in Niederlauterstein begehen durften. In dem großen Versammlungsraum, welcher schon durch seine sichtbare Balkenkonstruktion ins Auge sticht, wurde dieser Abend auch optisch zum Erlebnis. Wir konnten einen sehr schönen Bildvortrag zur Vorstellung von England, Wales

und Nordirland erleben. Auch haben die Frauen unserer gemeinsamen Heilandskirche für diesen Tag sehr ansprechend und zu den Regionen passend dekoriert. Des Weiteren wurde dieser Abend musikalisch untermalt mit wundervollen Melodien und gemeinsam gesungenen Liedern.

Zum Abschluss gab es noch landestypische Kekse zu essen und wir konnten Produkte aus dem Weltladen Marienberg kaufen.

Meiner Lebensgefährtin und mir hat dieser Abend sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Vielleicht kommen da auch ein paar Männer mehr mit.

Olaf Uhlmann und Annett Seifert



Diakonie

Haus- und Straßensammlung

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom **20. bis zum 29. Mai 2022** bittet um Spenden zugunsten der Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen.

Die helfenden Hände der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen sind in den Einrichtungen von Diakonie und Kirche nicht wegzudenken. Die drei Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen spielen bei der Beratung und Vermittlung eine wichtige Rolle und sind wertvolle Anlaufstellen im Sozialraum. Menschen, die ehrenamtlich tätig sein möchten, werden von den Mitarbeitenden über die unterschiedlichen Einsatzgebiete informiert, zum Beispiel den Besuchs- und Begleitsdienst oder Familienpatenprojekte. Da auch Freiwillige an andere Vereine und gemeinnützige Einrichtungen vermittelt werden, sind die Freiwilligenzentralen ein wichtiges Bindeglied zwischen Kirche, Diakonie und Gemeinwesen. Sie bieten aber auch Schulungen an, kümmern sich um die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, regeln die Rahmen-

bedingungen des Ehrenamtes und sind einfach da – für die Gesellschaft, für uns.

Die Arbeit der Freiwilligenzentralen wird nur anteilig kommunal finanziert. Wir befürchten, dass die öffentlichen Mittel coronabedingt weiter sinken, da es sich um freiwillige Leistungen der Kommune bzw. des Landkreises handelt. Damit die Angebote zur Gewinnung, Vermittlung und Begleitung ehrenamtlich tätiger Menschen bestehen bleiben, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung! Menschen, die sich selbstlos für andere engagieren, die einen so wichtigen Dienst an unserer Gesellschaft leisten, brauchen Verlässlichkeit!

Lassen Sie uns gemeinsam Schwung holen, um das Ehrenamt zu stärken, zu fördern und zu vernetzen!



GEMEINSAM SCHWUNG HOLEN

Ehrenamt stärken, fördern und vernetzen
Spendenaufruf

für Menschen im Ehrenamt

www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Weitere **Informationen zum Spendenaufruf** sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

So können Sie die Arbeit unterstützen: mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Ehrenamt oder einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

Familienerholung - Jetzt Antrag auf Zuschuss stellen!

Nach wie vor hat die Pandemie die Familien fest im Griff. Alle sind müde und erschöpft - ein paar unbeschwerte Urlaubstage täten also gut. Gerade denjenigen, die sich Urlaub nicht leisten können oder es zurzeit nicht mehr können. Weil vor allem **Alleinerziehenden, einkommensarmen oder kinderreichen Familien** oder solchen mit **behinderten oder pflegebedürftigen Kindern** oft die finanziellen Mittel fehlen, ruft die Diakonie Sachsen Familien dazu auf, rechtzeitig **vor** Beginn der Ferien **Anträge auf Familienerholung** zu stellen. „Ein gemeinsamer Urlaub der Familie ist in diesen belastenden Zeiten notwendig und dient der Gesundheit und Entspannung aller Familienmitglieder“, sagt die zuständige Referentin Claudia Gerwald.

Damit könnten noch mehr Familien mit kleinem Geldbeutel unterstützt werden, damit sie **bis zu zwei Wochen** die Koffer für eine **Reise innerhalb Deutschlands** packen könnten. Angebote hält der **Katalog "Urlaub mit der Familie"** von der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung bereit, gefördert wird aber auch Familienurlaub in Ferienwohnungen oder auf dem Bauernhof.

Der **Zuschuss beträgt 9 Euro pro Familienmitglied und Tag**. Beim **Einkommen** werden **folgende Grenzen** angesetzt: Für alleinerziehende Personen gilt der doppelte Regelsatz plus Kinder, für Eltern mit ihren Kindern der eineinhalbfache Satz des Regelbedarfs als Grenze. Damit verbessern sich die Einkommensgrenzen für die Familien gegenüber der alten Richtlinie und es kommen mehr Familien in den Genuss einer Förderung. Gefördert werden **mindestens sechs bis maximal 14 Übernachtungen**, wenn die Familie ihren **Wohnsitz in Sachsen** hat.

Wichtig: Der Antrag muss vor Urlaubsantritt gestellt werden.

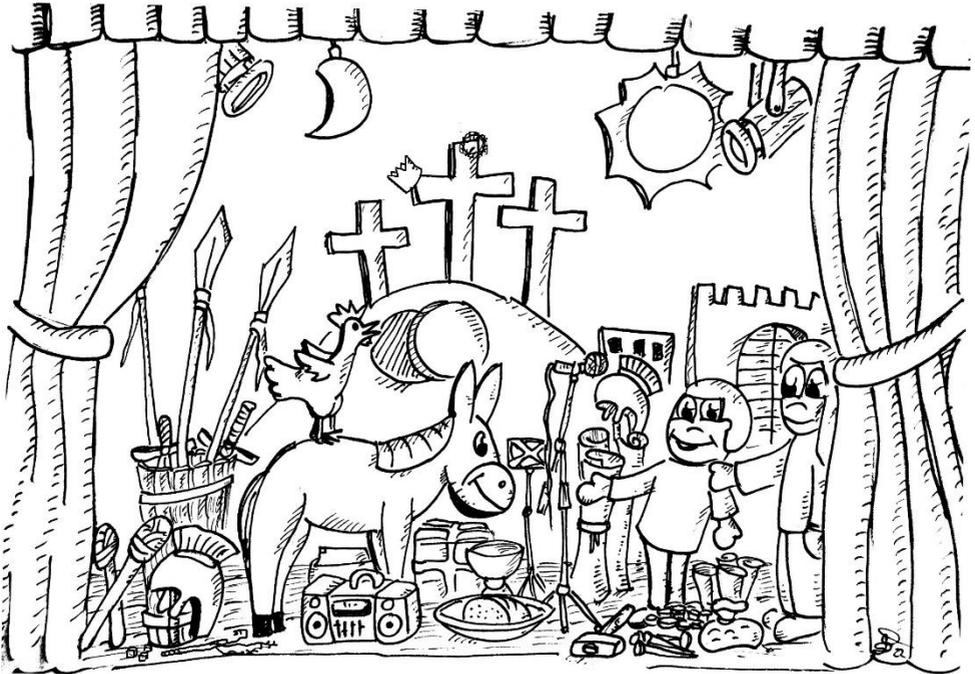
Die Beratungsstelle für Schwangere und Familien der Diakonie steht für Fragen dazu oder Antragstellung gerne zur Verfügung. Anträge sind vor Ort erhältlich.

Kontakt:

Diakonie Marienberg
Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Goethering 5 | 09496 Marienberg
03735/609-200
bsf@diakonie-marienberg.de

Kinderseite

Aufgabe: Suche folgende 7 Requisiten, also Theatersachen auf der Bühne.
(Diese sind in Großschrift und dick gedruckt im Text zu finden.)



Justin spielt beim diesjährigen Osterterspiel mit und zeigt seiner großen Schwester Melanie die Theaterbühne im Gemeinschaftshaus. Nach einigen Proben kennt er die Ostergeschichte ziemlich genau. Neun Szenen, also Abschnitte, sind es insgesamt. Als erstes wird die Geschichte nachgespielt, als Jesus in Jerusalem auf einem **ESEL** einzieht. Er wird vom Volk als König gefeiert. Mit seinen Jüngern isst er abends gemeinsam **BROT** und trinkt Wein aus einem **BECHER**. Damit will er verdeutlichen, wie er sich

selber für uns hingibt. Als Jesus seine Freunde braucht, bittet er sie mit ihm wach zu bleiben und zu beten. Doch seine Freunde schlafen ein. Wie einsam da Jesus sich wohl gefühlt haben muss. Dann verriet ihn sein Freund Judas für 30 **GELDSTÜCKE** und Jesus wurde gefangengenommen. Sogar sein treuster Begleiter Petrus beteuerte vor anderen, ihn nicht zu kennen. Er hatte Angst, selber gefangengenommen zu werden. Das geschah noch bevor der **HAHN** krähennd den neuen Tag begrüßte. So hatte es

Jesus schon vorausgesagt. Dann wurde Jesus verurteilt, um am Kreuz hingerichtet zu werden. Davor hat man ihn mit einer brutalen **PEITSCH** geschlagen. Schließlich musste er selber das **KREUZ** tragen, an das ihn dann die römischen Soldaten hängten. So starb er. Doch drei Tage später war JESUS nicht mehr tot! Er war auferstanden! Seine Freunde suchten ihn vergebens im **GRAB**. Sonst wäre es eine ziemlich traurige Geschichte! Das sind jedenfalls unsere neun Szenen, sagt Justin stolz. Melanie meint: „Auf der Bühne ist das einfach zu ertragen, aber Jesus hat das ja echt erlebt!“ Justin wundert sich: „Aber warum musste alles so kommen? Jesus als Gottes Sohn hätte doch auch anders handeln können? Ist Gott nicht der Stärkste überhaupt?“ „Mir hat das mal unser Jungscharleiter so erklärt“, meint Melanie: „Zwischen Gott und den Menschen ist eine Trennung, seit Adam und Eva im Paradies Gott ungehorsam waren. Gott liebt uns! Deshalb hat er uns gute Regeln gegeben, an denen wir Menschen uns oft nicht halten. Gott will uns nicht zwingen seine Weisungen zu befolgen und ihn zu lieben. Wir sollen Ihn freiwillig lieben und ihm deshalb gehorchen. Die Regeln haben das nicht geschafft. So hat Gott Jesus auf die Erde geschickt. Jesus hat alle Regeln eingehalten und somit alles richtig gemacht. Trotzdem hat er dann für uns

Menschen die Strafe getragen, die uns zugedacht war - nämlich für immer getrennt zu sein von Gott - nun dürfen wir wieder zu Gott kommen und unsere Fehler und Not ihm sagen. Und wenn es uns von ehrlichem Herzen leidtut, gibt Gott uns seine Vergebung und die Kraft dazu, immer wieder neu mit ihm anzufangen. Lange noch unterhalten sich die beiden Geschwister über Gottes Liebe zu uns, Jesus, Ostern, Schuld und Erlösung.

Schau dir die Ostergeschichte in der Bibel mal genauer an. Du findest diese im Matthäusevangelium Kapitel 27 und 28 oder in der Kinderbibel. Und vergiss nicht, Jesus hat all das Traurige überwunden und ist auferstanden, wegen dir und mir! Und in Gottes neuer Welt, die Jesus schon angekündigt hat, da gibt es keinen Krieg mehr, kein Schmerz, keine bitteren Tränen, kein Leid und kein Geschrei! Etwas davon dürfen wir jetzt schon hier erleben! - Wenn du Fragen hast, frag deine Eltern, deine Kindermitarbeiter, den Pfarrer oder rede am besten mit Gott selber. Das was man ein Gebet nennt, geht ganz einfach: Lieber Gott, Jesus hat das wirklich für mich getan, da verstehe ich nur manches noch nicht, bitte hilf mir zu verstehen... Amen!

Daniel Wendrock

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

The crossword puzzle grid consists of 15 rows and 10 columns. A central vertical column of 10 squares is highlighted in light blue. The words to be filled are: 1. Ant (5 letters), 2. Butterfly (10 letters), 3. Deer (6 letters), 4. Bee (5 letters), 5. Snail (6 letters), 6. Worm (5 letters), 7. Ladybug (6 letters), 8. Dragonfly (7 letters), 9. Sunflower (7 letters), 10. Chick (5 letters), 11. Crane (7 letters), 12. Tulip (5 letters), 13. Bee (5 letters), 14. Daisy (5 letters), 15. Sun (5 letters).

Freud und Leid

Bestattungen

Zöblitz

verstorben am:

15. Januar	Ingrid Steinkopf, geb. Helbig	83 Jahre aus Ansprung
16. Januar	Bernd Kolleck	74 Jahre aus Zöblitz
10. Februar	Gerhard Kaulfuß	85 Jahre aus Zöblitz
27. Februar	Hans Lohrmann	93 Jahre aus Marienberg
06. März	Wolfgang Uhlig	87 Jahre aus Zöblitz

Lauterbach

verstorben am:

24. Januar	Ulrich Gogolin	81 Jahre aus Lauterbach
09. März	Jutta Schubert	88 Jahre aus Lauterbach

Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.

Josua 1.5b

Monatsspruch April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.
Johannes 20,18



Zöblitz

Monatsspruch Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.
3. Johannes 1,2



Lauterbach

Kollektenzweck

Keine Angabe: für eigene Gemeinde

So., 03. April Judika	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Wolfram Rohloff		10.30 Uhr Lichtblick-Gottesdienst ausgestaltet von der Jungen Gemeinde Lauterbach		
So., 10. April Palmarum/Palmsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Michael Hengst		9.30 Uhr Gottesdienst mit Michael Seidel		
Do., 14. April Gründonnerstag	19.30 Uhr Gottesdienst mit Friedensgebet mit Pfr. Wolfram Rohloff		19.30 Uhr Gottesdienst mit Brigitte Seifert		
Fr., 15. April Karfreitag	14.30 Uhr Musik zur Sterbestunde Jesu mit der Kantorei Zöblitz und Pfr. Wolfram Rohloff		9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff		Sächsische Diakonissenhäuser
So., 17. April Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Pfr. Wolfram Rohloff 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Volkmar Freier		9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Daniel Wendrock		Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Gemeinde)
Mo., 18. April Ostermontag	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Heilandskirche Lauterbach mit Pfr. Wolfram Rohloff				
So., 24. April Quasimodogeniti	9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe mit Pfr. Friedemann Liebscher und Angela Modes 16.00 Uhr Orgelkonzert mit Anne Viehweger zum Gedenken an Dr. Wolfram Böhme		9.30 Uhr Gottesdienst mit Brigitte Seifert		
So., 01. Mai Misericordias Domini	9.30 Uhr Gottesdienst mit Michael Seidel		9.30 Uhr Gottesdienst mit Brigitte Seifert		Posaunenmission und Evangeli- sation
So., 08. Mai Jubiläum	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche Zöblitz mit Brigitte Seifert				
So., 15. Mai Kantate	9.30 Uhr Gottesdienst mit Michael Seidel 16.00 Uhr Konzert für Violine, Trompete und Orgel		9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff		Kirchenmusik
So., 22. Mai Rogate	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfr. Wolfram Rohloff		10.30 Uhr Lichtblick-Gottesdienst		
Do., 26. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Familiengottesdienst auf dem Erlebnishof Sorgau mit Pfr. Wolfram Rohloff				Weltmission
Fr., 27. Mai	19.30 Uhr Gottesdienst zur Einweihung Feuerwehrgerätehaus in Sorgau mit Pfr. Friedemann Liebscher				
So., 29. Mai Exaudi	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Heilandskirche Lauterbach mit Stefan Macher				
So., 05. Juni Pfingstsonntag	9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff		9.30 Uhr Gottesdienst mit Michael Seidel		



Heiliges
Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchcafé

Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die Aushänge und informieren Sie sich
über unsere Internetseite: www.heilandskirchgemeinde.de.
Die Predigten aus Zöblitz können online nachgehört werden.

Gruppen und Kreise

Zöblitz

Mini-Gute-Nacht-Kirche 0 - 6 Jahre

Donnerstag, 17.00 Uhr

12. April und 12. Mai

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Peggy Börner (Tel.: 037363/14528)



Konfirmandenstunde

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff

(Tel.: 037363/7335)

Christenlehre

Kontakt:

Angela Modes

(Tel.: 015238498169)

Kinderstunde 3 - 8 Jahre

Samstag, 9.30 - 11.00 Uhr

02., 09. und 30. April

07., 14. und 21. Mai

04. Juni 2022

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Kontakt:

Peggy Börner (Tel.: 037363/14528)



Junge Gemeinde

Freitag, 19.30 Uhr

Jugendraum Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Johanna Fritzsch

Mini-Club 6 - 9 Jahre

Donnerstag, 15.00 - 16.30 Uhr,

28. April, 12. Mai und 02. Juni

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Peggy Börner (Tel.: 037363/14528)



EC-Jugendkreis

Samstag, 14-tägig, 19.30 Uhr

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Josepha Börner (Tel.: 015208757182)

Justin Krumpfer (Tel.: 01744210710)

Kindertreff 9 - 14 Jahre

Donnerstag, 17.00 - 18.30 Uhr

07. April, 05. und 19. Mai

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Kontakt:

Peggy Börner (Tel.: 037363/14528)



Bibelstunden LKG A.-Z.

Donnerstag, 19.30 Uhr

07., 14. (mit Abendmahl), 21. April, 05.

und 19. Mai

Gemeinschaftssaal Ansprung

Kontakt:

Anke Neubert (Tel.: 037363/18616)

Český Kruh/Tschechischer Kreis

Samstag, 30. April und 04. Juni

Thema: Politika: diskuse o aktuální, politickém článku

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff

(Tel.: 037363/7335)

Bibelstunden LKG Sorgau

Dienstag, 10. Mai, 14.30 Uhr

Kontakt:

Familie Hübler (Tel.: 037363/7585)

Fraudienst Sorgau

Dienstag, 12. April, 14.30 Uhr

Kontakt:

Familie Hübler (Tel.: 037363/7585)

Fraudienst Zöblitz/Ansprung

Mittwoch, 11. Mai, 14.00 Uhr

Kontakt:

Sylvia Löschner (Tel.: 037363/7845)

Gemeinschaftsstunde A.-Z.

Sonntag, 10.00 Uhr

10., 24. April, 08., 15. und 29. Mai

Gemeinschaftssaal Ansprung

22. Mai

Landeskonferenz in Zwickau

Kontakt:

Anke Neubert (Tel.: 037363/18616)

Gemeinschaftsstunde Sorgau

Montag, 16.00 Uhr

04., 25. April, 02., 23. und 30. Mai

Kontakt:

Familie Hübler (Tel.: 037363/7585)

Mädelsabend

Kontakt:

übers Pfarramt

Männerstammtisch

Freitag, 19.30 Uhr

29. April und 20. Mai

BZ Lichtblick Niederlauterstein

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff

(Tel.: 037363/7335)

Morgenandacht

Mittwoch, 9.30 – 10.00 Uhr

Kontakt:

Pfr. Wolfram Rohloff

(Tel.: 037363/7335)

Rentnerkreis

Donnerstag, 14.00 Uhr

05. Mai

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Christiane Siegert

(Tel.: 037363/4482)

Lauterbach

Eltern-Kind-Treff 0 - 6 Jahre

*Herzliche Einladung an alle Eltern mit Kindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Wir wollen uns mittwochs, am **4. Mai** und **1. Juni** ab **9:00 Uhr** treffen zum Spielen und Austausch.*

Saal des BZ Niederlauterstein

Kontakt:

Lydia Macher (Tel.: 01746173663)

Mami-Café mit oder ohne Kind

Wir laden alle Mamas (mit und ohne Kinder) zu einem leckeren Frühstück und zu einer Ermutigung für Glaube und Alltag ein. Für die Kinder wird es einen Spielebereich geben.

*Wir treffen uns mittwochs am **27. April** und am **18. Mai**.*

Saal des BZ Niederlauterstein

Kontakt:

Lydia Macher (Tel.: 01746173663)

NEU Sonntagsschule Lauterbach

4 - 9 Jahre

Sonntag, 10.00 Uhr

01. Mai und 29. Mai

Herzliche Einladung zur Sonntagsschule! Alle Mädchen und Jungs bis zur 3. Klasse treffen sich am Sonntag um 10.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Lauterbach (Oberdorf 24).

Gemeinschaftssaal Lauterbach

Kontakt:

Karoline Hunger (Tel.: 0178/5372535)

Manja Weißer (Tel.:0176/62205631)

Sonntagsschule Rittersberg

4 - 12 Jahre

Sonntag, 10.30 Uhr

10. April und 08. Mai

Gemeinderaum Rittersberg

Kontakt:

Evelin Schulze (Tel.: 03735/7769965)

Bibelstunde LKG Rittersberg

Donnerstag, 19.30 Uhr

26. April und 24. Mai

Gemeinderaum Rittersberg

Kontakt:

Evelin Schulze

(Tel.: 03735/7769965)

Frühstückstreff

Donnerstag, 9.00 Uhr

21. April, am 12. Mai und am 9. Juni

BZ Lichtblick Niederlauterstein

Kontakt:

Birgit Steguweit

(Tel.: 03735/24766)

Gebetsstunde LKG Lauterbach

Mittwoch, 19.30 Uhr

13., 27. April, 11. und 25. Mai

Gemeinschaftssaal Lauterbach

Kontakt:

Regina Wohlgemuth

(Tel.: 03735/25117)

NEU Jungschar 10 - 14 Jahre

Sonntag, 10.00 Uhr

01. Mai und 29. Mai

Herzliche Einladung zum Bauwagen-Treff! Alle Mädchen und Jungs der 4. bis 7. Klasse sind herzlich eingeladen, mit in den Bauwagen zu kommen!

Treff an der Kirche in Lauterbach und am Begegnungszentrum in Niederlauterstein Ende ist ca. 11.30 Uhr und alle werden dann nach Hause gefahren.

Aktuelle Infos auch unter: www.js-lauterbach.de

Kontakt:

Stefan Macher (0162/9617380)

Junge Gemeinde

Sonntag, 19.00 Uhr

Jugendraum Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Jonas Völckel (Tel.: 015108543995)

Gemeindetreff und Gebetsabend

Dienstag, 19.00 Uhr

Gemeindetreff:

05., 19. April, 03., 17. und 31. Mai

Gebetsabend:

14., 26. April, 10., 24. Mai und 07. Juni

BZ Lichtblick Niederlauterstein

Kontakt:

Stefan Macher (0162/9617380)

Gemeinschaftsstunde LKG Lauterbach

Mittwoch, 19.30 Uhr

06., 20. April, 04. und 18. Mai

Gemeinschaftssaal Lauterbach

Kontakt:

Regina Wohlgemuth

(Tel.: 03735/25117)

Gemeinschaftsstunde LKG

Rittersberg

Donnerstag, 19.30 Uhr

14. April und 12. Mai

Gemeinderaum Rittersberg

Kontakt:

Evelin Schulze (Tel.: 03735/7769965)

Seniorenkreis

Mittwoch, 14.00 Uhr

13. April mit Michael Weber

11. Mai mit Stefan Püschmann

Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Maria Gogolin (Tel.: 03735/668481)

Kirchenmusik

Blockflötenkreis

Dienstag, 14.00 Uhr

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Elisabeth Rohloff (Tel.: 037363/7335)

Kurrende I

Dienstag, 15.00 Uhr

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Elisabeth Rohloff (Tel.: 037363/7335)

Kantorei Zöblitz

Donnerstag, 19.30 Uhr

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Elisabeth Rohloff (Tel.: 037363/7335)

Posaunenchor Zöblitz

Mittwoch, 19.30 Uhr

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Kontakt:

Rene Börner

(Tel.: 037363/14528)

Flötenkreis

nach Absprache

Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Dietmar Weber (Tel.: 03725/80997)

Vorkurrende

Dienstag, 16.00 Uhr

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Elisabeth Rohloff (Tel.: 037363/7335)

Kurrende II

Freitag, 15.30 Uhr

Pfarrhaus Zöblitz

Kontakt:

Elisabeth Rohloff (Tel.: 037363/7335)

Kirchenchor Lauterbach

Donnerstag, 19.30 Uhr

Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Dietmar Weber (Tel.: 03725/80997)

Posaunenchor Lauterbach

Montag, 19.30 Uhr

Pfarrhaus Lauterbach

Kontakt:

Michael Dombrowski

(Tel.: 03735/661764)

Gemeindekreise stellen sich vor

In dieser Ausgabe endet unsere Themenreihe „Gemeindekreise stellen sich vor“. Eine Vielzahl unterschiedlichster Gruppen und Kreise unserer Gemeinde haben sich in den letzten 1,5 Jahr vorgestellt. Sollte ein Kreis oder eine Gruppe vergessen worden sein, dann gäbe es in der nächsten Ausgabe letztmalig die Möglichkeit für einen Nachtrag.

Christenlehre Lauterbach

Die Christenlehre findet am Dienstag oder Donnerstag im Pfarrhaus in insgesamt sechs Gruppen statt. Eingeladen sind die Kinder der ersten bis sechsten Klasse. Wir erzählen, was wir so im Alltag erleben, singen Lieder, hören Geschichten aus der Bibel, das Leben von Jesus und Gottes Volk, spielen Spiele und haben Gemeinschaft miteinander. Natürlich fordern uns auch manchmal Reibereien heraus und wir reifen bestenfalls im Glauben und aneinander. In den letzten Jahren gab es immer wieder Einschränkungen und dafür Christenlehrebriefe, als wir uns nicht treffen konnten.

Höhepunkte in der Christenlehre sind die Abschlüsse vor Weihnachten und den Sommerferien, sowie Familiengottesdienste und die alljährliche Kinderwoche. Wer will, ist auch zu den Kinderrüstzeiten der Evangelischen Jugendarbeit Marienberg eingeladen (zu finden unter: evjumab.de). Besonders freue ich mich über die gute Zusammenarbeit mit Schule und Hort. Danke an dieser Stelle vor allem für jede Ermutigung und Gebetsunterstützung! In die Christenlehre kann man auch quer einsteigen, jedes Schulkind ist herzlich willkommen!

Daniel Wendrock



Christenlehre in Zöblitz

Nach einer längeren Durststrecke gibt es wieder Christenlehre für die Klassen 1-6 im Pfarrhaus. Die Kinder in den 6 Gruppen treffen sich regelmäßig jede Woche. Die Klasse 1 und 2 hole ich vom Hort ab und begleite sie dann auch wieder dahin zurück. Am Anfang etwas zögerlich, trauen sich nun immer mehr Kinder, Teil ihrer Christenlehregruppe zu sein. Einge-laden sind alle Kinder, egal ob getauft oder nicht. Es ist super, dass die Schule und der Hort so offen sind für uns. Dafür von mir ein großes Dankeschön an alle Lehrkräfte. Wir erzählen, was uns in der zurückliegenden Woche in Schule und Freizeit so beschäftigt hat. Dann gibt es Geschichten von Jesus und Gott, unserem Vater im Himmel. Wir lesen selbst in der Bibel und füllen unseren Christenlehrehefter. Dabei ist es schon witzig, zu sehen, was wir schon alles gelernt haben. Wir lösen Rätsel, schreiben auch mal an die Tafel, malen, singen und basteln. Natürlich haben wir auch manchmal keine Lust auf Christenlehre oder manchmal ist jemand auch nur genervt. Aber das ist überall so und dann entdecken wir in der Bibel, dass die Menschen sich früher auch nicht immer verstanden haben. Wir hören aber auch, wie Jesus und Gott darauf reagiert haben und lernen viel über den Glauben. Wichtig ist, dass wir miteinander darüber reden können. Viel zu schnell sind 45 Minuten vorbei und dann heißt es Tschüss bis nächste Woche.



Etwa zweimal im Monat gibt es für die Kinder das Angebot der Kinderkirche. Parallel zum Erwachsenengottesdienst haben die Kinder ihren eigenen Gottesdienst. Es wäre schön, wenn Ihr mit euren Eltern sonntags vorbeikommt. Die Termine stehen hier im ‚Wegweiser‘. Aber es gibt auch Familiengottesdienste. Da sitzen Kinder und Erwachsene zusammen in der Kirche und hören von Gott. Da abwechselnd etwas für Kinder und für Erwachsene dabei ist, wird es für niemanden langweilig.

Ich wünsche mir, dass ich auch mit den Eltern noch mehr in Kontakt komme, was ja bis jetzt durch die Beschränkungen schwierig war. Denn in meinem Heft stehen noch einige Namen, wo ich gerne die Gesichter und vor allem die Kleinen und Großen dazu kennenlernen möchte. Ich freue mich auf Euch.

Angela Modes

Eltern-Kind-Treff

Dieser Kreis ist für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen und ihre Eltern. Wir treffen uns monatlich mittwochs ab 9:00 Uhr im Lichtblick Begegnungszentrum in Niederlauterstein zum Spielen und Austausch. Wir wollen vor allem Familien aus Lauterbach, Rittersberg und Niederlauterstein erreichen, aber auch darüber hinaus sind alle herzlich willkommen.

Lydia Macher

Jungschar Lauterbach

Wir sind eine bunt gemischte Truppe mit Kids von der 4. bis zur 7. Klasse, wir kommen aus Lauterbach, Niederlauterstein und Rittersberg. Mit sonnigem Gemüt und Jesus im Herzen wollen wir zusammen viele geniale Dinge erleben - hören von dem, der uns geschaffen hat und der uns liebt, singen, aktivsein und natürlich spielen, Spaß haben und viel, viel lachen... Das alles natürlich in unserem wunderschönen coolen Bauwagen. Zusammen wollen wir ihn ordentlich mit Leben füllen und die Langschläfer Lauterbachs wecken. Der Bauwagen steht zurzeit auf dem Parkplatz neben der Heilandskirche und im Sommer dann in Niederlauterstein am Begegnungszentrum.

Stefan Macher



Kinderkirche Lauterbach

Wir treffen uns als Kinderkirche einmal im Monat überwiegend zu den Lichtblickgottesdiensten in Niederlauterstein und ab und zu auch im Pfarrhaus in Lauterbach. Die Kinder sind im Alter von 0-12 Jahren. Gemeinsam hören wir Gottes Wort, Singen und erleben zusammen Spiele oder Bastelarbeiten, die zur Vertiefung des Gehörten beitragen. Besonders wichtig ist uns, dass es zur Ehre Gottes geschieht. In Coronazeiten ist es uns nicht gelungen, uns aufgrund der Bedingungen regelmäßig zu treffen. Unsere Mitarbeiter sind Katrin Helbig, Patrizia Löttsch, Lydia Macher, Bianca Grießbach und Claudia Wittig. Schaut doch mal vorbei!

Katrin Helbig



Kinderkreise in Zöblitz

Hast Du Lust auf gemeinsames Spielen und Singen? Bist du neugierig auf spannende Geschichten aus der Bibel? Basteln tust Du auch gern? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Je nach Alter und Wohnort gibt es Angebote für die Kinder in unseren drei „EC-Kids-Kreisen“: der Kinderstunde, dem Mini-Club oder im Kindertreff.

Ab drei Jahren treffen sich die Jüngsten zur wöchentlichen Stunde, immer samstags von 9.30 bis 11.00 Uhr zur **Kinderstunde**. Unser großer Spielteppich bietet Platz, um mit Duplo zu bauen oder einfache Autos flitzen zu lassen. Gern darf auch mit Lego gebaut werden. Gemeinsam gehen wir dann in der Bibel auf Entdeckungsreise. Lieder mit und ohne Bewegung haben festen Bestand in unserem Programm.

Ähnlich läuft es im **Mini-Club** in Ansprung. Wenn das Wetter es erlaubt, sind wir auch schon draußen unterwegs



gewesen auf Schnitzeljagd oder mit dem Fahrrad. Dort treffen wir uns alle zwei Wochen donnerstags.

Unsere „Großen“ finden sich dann im **Kindertreff** an dem anderen Donnerstag im Wechsel zum Mini-Club in Zöblitz zusammen.

Gemeinsam mit Mario könnt ihr unter anderem entdecken, was ein Ü-Ei mit dem Glauben an Jesus zu tun hat. Lasst euch einfach überraschen, genauso versuchen wir die Arbeit mit Kindern lebendig zu gestalten.

Ein Angebot für junge Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern von 0-6 Jahren findet einmal im Monat zur **Mini-Gute-Nacht-Kirche** statt. Die Puppe Emily und Kirchenmaus Fips erzählen den Kindern eine gute Nachtgeschichte aus der Bibel. Einfache Lieder eignen sich gut zum Nachsingen zu Hause.

Was bedeutet „EC“?

Der Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) ist überkonfessionell evangelischer Prägung und hat über zwei Millionen Mitglieder weltweit. In Deutschland erreichen EC-Jugendarbeiten an 650 Orten jede Woche mehr als 40.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Der EC-Verband ist ein freier Träger innerhalb der Evangelischen Landeskirche. Vor Ort arbeiten EC-Jugendarbeiten in erster Linie mit Landeskirchlichen Gemeinschaften, Kirchengemeinden und Stadtmissionen zusammen. Die Arbeit ist überwiegend ehrenamtlich und wird durch Spenden finanziert.



Peggy Börner

Mami-Café

Diese Veranstaltung für alle Mamas findet monatlich mittwochs ab 9:00 Uhr im Lichtblick Begegnungszentrum in Niederlauterstein statt. Es gibt ein leckeres Frühstück - für das jeder etwas beisteuern kann - und anschließend eine Ermutigung für Glaube und Alltag. Danach ist Zeit für Gespräche. Für die Kinder gibt es einen Spielbereich, man kann aber auch gern ohne Kind vorbeikommen.

Lydia Macher

Sonntagsschule Lauterbach

Wir haben uns als Maxis einmal im Monat getroffen. Die Kids waren vom Vorschulalter (ca. 5/6 Jahre) bis zum Eintritt in die Jungschar (ab 3. Klasse). Gemeinsam haben wir gesungen, gespielt, Geschichten von Gott gehört. Aber auch Unternehmungen standen auf dem Programm, z.B. ein Nachmittag in der Kids Arena oder Picknick auf dem Spielplatz. Wir waren 2 Mitarbeiter, aber seit Beginn der Pandemie ruht unser Kreis, bzw. ist aufgelöst. Nun wollen wir aber voraussichtlich ab April wieder neu durchstarten. Wir planen die Sonntagsschule in Lauterbach wieder zu "erwecken", nachdem diese viele Jahre geruht hat. Einmal im Monat am Sonntagvormittag wollen wir uns im Gemeinschaftssaal in Lauterbach treffen und gemeinsam singen, beten, von Gott hören und Spaß haben.

Karoline Hunger und Manja Weißer

Sonntagsschule Rittersberg

Wir treffen uns in Rittersberg einmal monatlich. Eingeladen sind Kinder von 4 bis 12 Jahren. Wir erleben schöne gemeinsame Momente, tauchen ein in Geschichten, die Menschen mit Gott erlebt haben und werden kreativ. Wenn du dabei sein möchtest, melde dich einfach bei mir.

Evelin Schulze



Zöblitzer Glockengeschichten

Kleine Glocke(n) – Teil 3.1: „Das Jahr 1957“

Was muss das wohl für ein Jahr gewesen sein: 1957. Das war das Jahr, als Elvis Presley die musikalische Weltbühne bestimmte, die Menschheit das erste Mal bis in das Weltall mit Sputnik und Laika vordrang und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Vorläufer der Europäischen Union, gegründet wurde.

Es war das Jahr, als Zöblitz seine dritte Glocke endlich wiederbekam. 15 Jahre lang war der Glockenstuhl verwaist. 15 Jahre ohne volles, komplettes Geläut. 15 Jahre lang die Sehnsucht vieler Zöblitzer, diese große Lücke, die der zweite Weltkrieg gerissen hat, endlich zu schließen. Doch der Weg bis dahin war kein einfacher. Die Weggeschichte unserer kleinen Glocke konnten Sie bereits im letzten Teil lesen: Von Burgstein ging es über Reuth und Ruppertsgrün schließlich nach Zöblitz.

In Zöblitz kümmerte sich der Kirchenvorstand unter dem damaligen „Posaunenpfarrer“ Paul Pietsch um die Beschaffung einer neuen Glocke. Neben dem Ankauf einer gebrauchten Glocke konnte man sich auch vorstellen, eine beschädigte oder kaputte zu erwerben, um diese dann für eine neue einschmelzen zu lassen. Denn der Rohstoff Bronze war in dieser Zeit immer noch knapp und teuer.

Eine Eisenhartgussglocke kam generell nicht infrage, da so ein „entstehendes Mischgeläut [...] klanglich auseinanderfallen [würde und] beide verschiedenen

Materialien, Eisen und Bronze, [...] ganz verschiedeneartete und -gelagerte Nebenklänge“¹ entwickeln, so der damalige Glockensachverständige der Landeskirche Hans Hartung. Er empfahl den Ankauf einer gebrauchten Bronzeglocke. Somit machte der damalige Kirchenvorstand eine Ausschreibung, um so eine geeignete Glocke zu erwerben. Wie aus dem Briefwechsel mit dem Glockensachverständigen hervorgeht, konnte man sich in Zöblitz auch eine Glocke in der Tonlage b' vorstellen, was aber Hartung nicht empfahl.²

Auf die Ausschreibung meldeten sich einige Gemeinden, wie etwa Markleeberg, Röhrsdorf bei Meißen, Strahwalde, Lorenzkirch und Ruppertsgrün.³

Man entschied sich letztendlich für die Glocke aus Ruppertsgrün, auch wenn Hartung sich vorerst eher für die Glocke aus Lorenzgrün aussprach, da er diese Glocke im Vorfeld selbst begutachtete. Zur Ruppertsgrüner Glocke schreibt er: „[Die Glocke] ist an sich auch nicht die ideale Ergänzung, aber immerhin eine brauchbare Lösung.“⁴

Für die Glocke aus Ruppertsgrün sprach vor allem, dass sie am preisgünstigsten war, vom Platz auch besser in den Glockenstuhl passte und sofort verfügbar war. Die Abwicklung lief über die Glockengießerei Apolda. Der Kaufpreis wurde mit 1840,00 DM berechnet, der allerdings in zwei Raten bezahlt wurde.⁵

¹ Hartung, Hans in einem Brief an die Kirchengemeinde Zöblitz o. D. 1957; Archiv der Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach.

² Vgl. ebd.

³ Vgl. verschiedene Briefe an die Kirchengemeinde Zöblitz: Hartung, Hans vom 31.05.1957; Kirchenvorstand Röhrsdorf vom 06.06.1957; Kirchenvorstand Strahwalde vom

24.03.1959; Archiv der Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach.

⁴ Hartung, Hans in einem Brief an die Kirchengemeinde Zöblitz o. D. 1957; Archiv der Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach.

⁵ Vgl. Scharschmidt, Hermann in einem Brief an die Kirchengemeinde Zöblitz vom 18.06.1957; Archiv der Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach.

Werden Sie ein Teil der Zöblitzer Glockengeschichte und helfen Sie durch Ihre Spende!

Spenden Sie für die Restaurierung unserer Bronzeglocken, für die Erneuerung des Glockenstuhles und des Holztragwerkes über das unten angegebene Spendenkonto oder in dem Sie die Spende in einem Briefumschlag im Pfarrbüro/Kollekte mit Aufschrift „Spende Glocken und Turm“ abgeben.

Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19

Verwendungszweck: 2228 Glocken und Turm Zöblitz

Gebetsanliegen

*Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.*

EG 430

Himmlicher Vater, wir sind entsetzt über den Krieg in der Ukraine, so viele tote Kinder, Frauen, Männer! So viel zerstörte Häuser, Dörfer und Städte.

Wir bitten Dich für alle Menschen in der Ukraine um Frieden, um Hilfe in ihrer Not.

Jesus, was wir Menschen einem deiner geringsten Schwestern und Brüder tun, das tun wir dir.

So bitten wir Dich für alle Menschen mit Macht, sei es in Deutschland, Russland, der Ukraine oder weltweit: Erinnere, dass wir alle vor Dir Verantwortung tragen für das was wir unseren Geschwistern, unseren Mitmenschen tun.

Insbesondere für alle Mächtigen bitten wir dich, dass sie ihr Handeln und Tun an Deinen Geboten ausrichten.

Für uns selbst bitten wir: Hilfe uns, dass wir nicht vor allem erwarten, dass andere helfen, sondern dass wir selbst in deinem Namen das tun, was wir für unsere Geschwister in Not tun können.

Gott, Heiliger Geist, du schenkst uns Leben. Wir bitten dich für alle, die sich in diesen Wochen auf die Taufe ihrer Kinder oder ihre eigene Taufe vorbereiten und für alle Paten: Nimm sie in der Heiligen Taufe als deine geliebten Kinder an, schenken ihnen deinen Geist und führe sie durch gute und böse Zeiten ins Leben.

Kontakt

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Hauptstelle in Zöblitz

Am Marktplatz 82,
09496 Marienberg
Tel.: 037363/7335

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr

Nebenstelle in Lauterbach

Niederlautersteiner Straße 2,
09496 Marienberg
Tel.: 03735/23103

Dienstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Mail: KG.Zoebnitz-Lauterbach@evlks.de
www.heilandskirchgemeinde.de

Pfarrer

Wolfram Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: wolfram.rohloff@evlks.de

Kantorin

Elisabeth Rohloff
Tel.: 037363/7335
Mail: elisabeth.rohloff@evlks.de

Gemeindepädagogin Zöblitz

Angela Modes
Tel.: 037369/87069
Mobil: 015238498169
Mail: angela.modes@evlks.de

Gemeindepädagoge Lauterbach

Daniel Wendrock
Tel.: 03735/23843
Mobil: 01624040279

Mitarbeiter für

Gemeindeaufbau

Stefan Macher
Tel.: 0162/9617380
Mail: mail@stemac.de

Friedhofsmeister

Zöblitz: Tobias und Uta Müller
Tel.: 037363/7033
Mobil: 01638749965
Lauterbach: Daniel Helmert
Tel.: 015202974752



TelefonSeelsorge

Telefonseelsorge

anonym · vertraulich · kostenfrei · rund um die Uhr
Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Online: online.telefonseelsorge.de

Adressen zu den Gemeinderäumlichkeiten

Pfarrhaus Zöblitz

Am Marktplatz 82
09496 Marienberg

Pfarrhaus Lauterbach

Niederlautersteiner Str. 2
09496 Marienberg

Gemeinderaum Rittersberg

Rittersberger Str. 11
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Zöblitz

Frauengasse 127
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Lauterbach

Oberdorf 24
09496 Marienberg

Gemeinschaftssaal Ansprung

Rübenauer Str. 11
09497 Marienberg

Begegnungszentrum Lichtblick Niederlauterstein

Schloßberg 29
09496 Marienberg

Kontoverbindungen

Bankverbindung für Rechnungen, Spenden, etc.

KD Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz

-Kassenverwaltung

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE 91 3506 0190 1682 0090 19

Codierung: 2228 + Verwendung

Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Stadtkirche Zöblitz e.V.:

BIC: WELADED1STB

IBAN: DE 79 8705 4000 3127 0000 64

Kirchgeldkonto

KD-Bank Dortmund

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE 48 3506 0190 1667 0000 13

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Volksbank Mittleres Erzgebirge eG

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde

Zöblitz-Lauterbach

BIC: GENODEF1MBG

IBAN: DE 6687 0690 7505 0153 5907

Bildnachweise

S. 6: <https://de.cleanpng.com/png-66ffog/>

S. 14: www.gemeindebriefdruckerei.de

S. 28: Archiv der Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach, in Zöblitz

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach | **V.i.S.d.P.:**
Pfr. Wolfram Rohloff | **Satz und Layout:** Tobias Haueis | **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de |
Alle Angaben ohne Gewähr | **Bildnachweis:** wenn nicht extra aufgeführt privat | **Auflage:** 1.250
Exemplare | 9. Ausgabe

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Mai 2022
Zuschriften und Beiträge an: gemeindebrief@heilandskirchgemeinde.de

Gemeinde-Rüstzeit im Röhrsdorfer Park

**6. bis 8.
Mai**



Wir wollen ein Wochenende auf Rüstzeit fahren, aus dem Alltag raus, uns einander besser kennenlernen, die gemeinsame Zeit genießen und im Glauben gestärkt werden. Dazu laden wir euch herzlich ein!

- Ort: Rüstzeitheim Röhrsdorfer Park, Rehgartenweg 1, 09247 Röhrsdorf
- Kosten: Kinder von 0 bis 13 Jahre: 0 €
Jugendliche (14-17 Jahre): 50 €
Erwachsene: 86€

(Über Spenden zur Deckung der Kosten freuen wir uns.)

- Leitung: Wolfram Rohloff, Angela Modes, Stefan Macher und Daniel Wendrock
- Kontakt: Wolfram Rohloff - Tel.: 037363 / 7335



**Anmeldung bis 25. April auch online unter:
www.heilandskirchgemeinde.de**



Anmeldung zur Gemeinde-Rüstzeit

Bitte bis spätestens 25. April im Pfarramt abgeben!

Name: _____ Alter: _____

Adresse: _____

E-Mail + Telefon: _____

Namen und Alter weiterer Teilnehmer: _____

Hinweise: _____